

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 3 zur ABE-Nr. 47776
 Nr. : RA-000560-C0-104
 Anlage-Nr. : 3i
 Seite : 1 / 4
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 42R4504

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Radtyp: | 42R4504 |
| Art des Sonderrades: | einteiliges Leichtmetallsonderrad |
| Handelsmarke: | RONAL |
| Radausführung: | 42R4504.03 |
| Radgröße: | 5.0Bx14H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 38 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 100 mm |
| Lochzahl: | 4 |
| Mittenlochdurchmesser: | 68,0 mm |
| Zentrierart: | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | 6. Ø68 Ø54.1 |
| geprüfte Radlast: | 500 kg |
| bei Reifenabrollumfang: | 1890 mm |

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : Toyota

| Radbefestigung | | | |
|--|--|-------------|--------------|
| Fahrzeugtyp(en) | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugsmoment |
| AB1, AB1N | Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 28 mm | ZP40335 | 100 Nm |
| P1, P1F, XP9(a), XP9F(a), XP13M(a), XP13N(a) | Radmutter, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5 | ZP40345 | 100 Nm |

| Typ: | | P1 | |
|-----------------------|----------------------|--|-----------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: | | e6*98/14*0064*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 50 bis 55 | Toyota Yaris | 175/65R14 | A02) bis A10) |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 3 zur ABE-Nr. 47776

Nr. : RA-000560-C0-104
 Anlage-Nr. : 3i
 Seite : 2 / 4
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 42R4504



| | | | |
|--|----------------------|--|-----------------------|
| Typ: P1F | | | |
| ABE / EG-Genehmigung: E2*98/14*0248*.., E2*2001/116*0248*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 48 bis 64 | Toyota Yaris | 175/65R14 | A02) bis A10) |

E2*98/14*0248*06

755/755

4/100/54,1

| | | | |
|--|----------------------|--|-----------------------|
| Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en): | | | |
| AB1 e11*2001/116*0236*.. | | | |
| AB1N e11*2007/46*0055*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 40 bis 55 | Toyota Aygo | 155/65R14 165/60R14 | A02) bis A10) |

| | | | |
|--|--------------------------------|--|-----------------------|
| Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en): | | | |
| XP9(a) e11*2001/116*0248*.. | | | |
| XP9F(a) e11*2001/116*0249*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 51 | Toyota Yaris, Daihatsu Charade | 165/70R14 A93)N175) 175/65R14 A93) | A02) bis A10) EF0) |

| | | | |
|--|--|--|-----------------------|
| Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en): | | | |
| XP13M(a) e11*2007/46*0152*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 51 bis 73 | Toyota Yaris (3-türige Ausführungen, Serienräder kleiner 16Zoll) | 175/65R14 A93) 175/70R14 G2T) | A02) bis A10) EF0) |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 3 zur ABE-Nr. 47776
 Nr. : RA-000560-C0-104
 Anlage-Nr. : 3i
 Seite : 3 / 4
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 42R4504

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| XP13M(a) | | e11*2007/46*0152*.. | |
| XP13N(a) | | e11*2007/46*0153*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 51 bis 73 | Toyota Yaris (5-türige Ausführungen, Serienräder kleiner 16Zoll) | 175/65R14 A93 175/70R14 G2T) | A02) bis A10) EF0) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 3 zur ABE-Nr. 47776
Nr. : RA-000560-C0-104
Anlage-Nr. : 3i
Seite : 4 / 4
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : 42R4504

-
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite mit Klebe- oder Klammerngewichten ausgewuchtet werden.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G2T) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 175/70R14 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- N175) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 175/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage Nr. 3i mit den Blättern 1 bis 4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 42R4504 des Auftraggebers Ronal GmbH .

Geschäftsstelle Essen, 10.07.2014